

Eitorf, den 02.09.2019

Amt 60.3 – Gebäudewirtschaft, Hoch- und Tiefbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf 16.09.2019

Tagesordnungspunkt:

Baulich-technische und energetische Sanierung des Hermann-Weber-Bades Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt gemäß § 83 GO NRW eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 440.000,00 €.

Begründung:

1 Aktueller Stand

Gemäß aktuellem Baufortschritt der baulich-technischen und energetischen Sanierung des Hermann-Weber-Bades sind mit Stand vom 28.08.2019

Aufträge (inkl. Nachträge) vergeben in Höhe von 9.457.721.25 € netto
und
Aufträge voraussichtlich noch zu vergeben in Höhe von 439.756,78 € netto.

Haushaltsmittel stehen insgesamt 9.560.243,22 € netto zur Verfügung. Das Planungsbüro montemare prognostiziert bis zur Fertigstellung Hermann-Weber-Bad Auszahlungen in Höhe von 10.000.000, 00 € netto.

Dies bedeutet zum aktuellen Zeitpunkt eine Unterdeckung der Gesamtfinanzierung in Höhe von 439.756,78 € netto gerundet 440.000,- € netto.

2 Begründung

Die Erhöhung der Baukosten hat vielfache Gründe. Mit Baufortschritt zeigte sich, dass zusätzliche Arbeiten, die anlässlich der Ausschreibung nicht bekannt waren, beauftragt werden mussten. So

mussten bis heute z.B. bei den Gewerken Rohbau 27 Zusatzaufträge, Fensterbau 15 Zusatzaufträge und Betoninstandsetzung 21 Zusatzaufträge erteilt werden. Im Bereich Brandschutz mussten zusätzliche Maßnahmen umgesetzt werden. So musste zur Abtrennung Turnhalle Am Eichelkamp und Lüftungszentrale HWB eine zusätzliche Brandschutzwand eingezogen werden. Zusätzliche Kosten entstanden aufgrund der Ausschreibungsergebnisse der restlichen Gewerke, wie z.B. Kassenanlage, Malerarbeiten, Küche Bistro und Ausstattung.

Ursprünglich war geplant, dass die Sanierung HWB zum 31.12.2018 abgeschlossen ist. Aufgrund verschiedener Ursachen, z.B. Brandschaden, keine Angebote anlässlich von Ausschreibungen, konnte der Fertigstellungstermin nicht eingehalten werden. Die Bauzeit wird sich vermutlich um ein Jahr verlängern, so dass die Sanierung voraussichtlich zum 31.12.2019 abgeschlossen wird. Dies hat zur Folge, dass die Planungsfirma Monte Mare zusätzliche Planungskosten für die Verlängerung der Bauzeit geltend gemacht hat. Der Anspruch von Monte Mare besteht aufgrund des Planungsauftrags für die LPH 8 HOAI und § 7 HOAI 2013. Über die Höhe des zusätzlichen Honorars verhandelt die Verwaltung zurzeit mit Monte Mare.

Monte Mare hat die Höhe der voraussichtlich Baukosten mit 10.000.000 € prognostiziert. Finanziert sind bisher ca. 9.560.000 €. Ausgezahlt bzw. beauftragt wurden bisher ca. 9.458.000 €, so dass zurzeit keine weiteren Aufträge mehr vergeben werden können. Ohne die Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 440.000 € kann die Sanierung HWB nicht zum 31.12.2019 abgeschlossen werden.

3 Finanzierung

Zur Finanzierung der 440.000 € Mehrkosten bedarf es einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß §83 GO NRW.

Hierfür ist der Rat zuständig, da der Betrag erheblich ist.

Die Deckung kann wie folgt erfolgen:

- Produkt 01.07.01 Gebäudemanagement, I16-63-004 Klassenräume Sekundarschule 140.000 €
- Produkt 12.01.01 Straßenbau, I18-62-001 Gestaltungskonzept Markt, 300.000 €